

20 PFARRBRIEF 22

# MÄRZ UND APRIL

VOM  
DUNKEL  
INS LICHT



ST. JAKOB

LIESING

KORNAT

# Fastenzeit hin zu Ostern – Frei werden

Liebe Geschwister, in der **Fastenzeit**, da sollten wir uns Zeit nehmen, um einiges zu bedenken und einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Fastenzeit, das ist die Zeit, umzukehren. Das ist die Zeit sich neu der Mitte zuzuwenden, um dadurch Gott wieder in den Blickwinkel zu nehmen. Denn er ist die Mitte unseres Lebens.

Darum danken wir Gott im Gebet für all unsere Fähigkeiten. Und danken wir ihn für all das, was wir haben und was wir anderen Menschen zu verdanken haben.

Bitten wir Gott, dass er uns auch trotz unserer menschlichen Schwächen und Fehler annimmt. Und erkennen wir ihn als den Urheber und den Erhalter der Schöpfung an.

Versuchen wir aber auch, auf Gewohntes zu verzichten, neue Wege zu gehen und unsere Zeit anders einzuteilen. Öffnen wir uns für die Sorgen und für die Probleme unserer Mitmenschen und verwenden das durch unseren Verzicht Ersparte für andere, die unsere Hilfe brauchen.

Liebe Geschwister, das sind nur ein paar Gedanken, wie wir uns auf Ostern, wie wir uns auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten können. Je mehr uns das gelingt, desto mehr werden dann aber auch wir verwandelt, desto mehr werden dann aber auch wir, in uns und das schon jetzt, die Auferstehung verspüren können.



## Vom Dunkel ins Licht

Ja, gehen wir den Weg von der Wüste zum Garten, vom Tod zum Leben, vom Dunkel zum Licht, vom Fasten zum Feiern, von der Entbehrung zur Erfüllung, vom Durst zum Wasser, vom Baum des Todes zum Baum des Lebens, von der Entscheidung zum Aufbruch und das hin bis zum ewigen Ziel.

## Die Fastenzeit und die Karwoche in der Pfarre St. Jakob

Seit Jahrzehnten finden in der Fastenzeit wöchentlich in der Ferialkirche „St. Ulrich“ in **Podlanig** Gottesdienste statt. Immer freitags kamen aus Podlanig und den umliegenden Orten die Gläubigen zu diesen „**Fastenmessen**“. Aus Termingründen wurden die Messen auf den Donnerstag vorverlegt. Jeder der Zeit hat, ist eingeladen an diesen Gottesdiensten in diesem zweitältesten Gotteshaus des Lesachtals teilzunehmen.

Aus kleinen Zweigen des am Palmsonntag gesegneten „**Palmbuschen**“ werden am Gründonnerstag kleine **Kreuze** gebastelt. Diese werden dann am Karfreitag über Haus- oder Stalltüren gesteckt und sollen Unheil von Mensch und Tier abhalten.

Am Karsamstag findet früh am Morgen vor der Kirche die **Feuerweihe** statt. Kinder und Erwachsene halten getrocknete Baumschwämme auf langen Eisenstäben in das gesegnete Feuer und tragen anschließend die glosenden Schwämme nach Hause und stecken sie in den Herd, auf dem dann der Osterschinken gekocht wird.



Am Nachmittag des **Karsamstag** findet traditionell um 15 Uhr die **Speisensegnung** statt. In den mit kunstvoll gestickten Weihkorbdecken geschmückten Körbe werden die Osterspeisen zur Kirche gebracht.

Am **Ostersonntag** treffen sich viele Frühaufsteher um 05.00 Uhr vor der Kirche und ziehen gemeinsam betend auf den Kalvarienberg. Gleichsam aus dem Finsternen dem Lichte zu, erleben sie die Auferstehung des Herrn in besonderer Weise.





**JAKOB TIEFNIG** (KORNAT)

Ich freue mich auf die Firmung, weil ich dann ein vollwertiges Mitglied der katholischen Kirche bin.

**FABIAN STEMBERGER** (KLEBAS)

Ich möchte das Sakrament der Firmung erhalten, weil ich an Gott glaube und seinen Segen haben möchte. Die Firmung ist für mich eine weitere Bestätigung ein Teil der Kirche und der Gemeinschaft zu sein. Außerdem freue ich mich auf ein gemeinsames Essen und eine nette Feier mit meiner Familie und meinen Verwandten.



**NINA UNTERÜBERBACHER** (KLEBAS)

Ich bin von der katholischen Kirche überzeugt und möchte gefirmt werden, weil ich an Gott glaube und die Firmung eines der sieben Sakramente ist. Außerdem benötige ich sie im späteren Leben für die Hochzeit.

**VIKTORIA TSCHALER** (STRAJACH)

Bei der Taufe war ich noch zu klein um selber „Ja“ zu Jesus zu sagen. Das haben damals meine Eltern und meine Paten für mich gemacht. Jetzt bin ich selber alt genug dafür. Ich möchte ein Teil von der Gemeinschaft von Jesus sein.



**ADRIAN STABENTHEINER** (KLEBAS)

Weil ich an Gott glaube, möchte ich auch alle Sakramente der Kirche erhalten. Ich bin mir sicher, dass ich mit der Firmung noch gestärkter durch das Leben gehen werde.

Außerdem möchte ich später einmal kirchlich heiraten.

**CLEMENS GUIST** (OBERGAIL)

Ich möchte gefirmt werden, weil dieses Sakrament ein wichtiger Teil des Christentums ist und es mir wichtig ist den Heiligen Geist zu empfangen.



## SABRINA STOFFANELLER (MATTLING)



Ich möchte mich firmen lassen, dass mich der Heilige Geist auf meinem Weg in die Zukunft stärkt, begleitet und beschützt!

## LUCAS STEMBERGER (OBERRING)

Ich freu mich mit dem Sakrament der Firmung ein Teil der Kirche und der Gesellschaft zu sein. Und das ich diesen besonderen Tag mit meiner Familie und Freunden verbringen kann.



## MARIO CECCO (LIESING)



Ich möchte gefirmt werden, da ich mich für ein Leben im Glauben und mit Gott entschieden habe! Ich habe seitdem ich in den Firmunterricht gegenagen bin sehr viel mit Gott gesprochen und viel mit ihm geredet. Seit dem bin ich wie ein neuer Mensch geworden und habe gewusst das es die richtige Entscheidung ist, mich firmen zu lassen!

## LENA UNTERASSINGER (TSHELTSCH)

Die Firmung ist eine Stärkung meines Glaubens durch den Beistand des heiligen Geistes. Bei der Taufe haben die Paten für mich entschieden – bei der Firmung tue ich das aus eigener Entscheidung. Ich freue mich sehr, dass meine Firmung in der Pfarre Liesing stattfindet.



## ROMAN CECCO (LIESING)



Ich möchte gefirmt werden, weil ich mich für ein Leben im Glauben und Segen mit Gott entschieden habe. Ich habe seitdem ich im Firmunterricht bin sehr viel mit Gott gesprochen und zu ihm gebetet. Aber ich schützte auch oft mein Herz bei ihm aus und erzähle ihm alles!



Katholische  
Frauenbewegung  
Österreichs

## Familienfasttag, 13. März 2022

Wie jedes Jahr, ist auch heuer die Gestaltung des Familienfasttages den Frauengruppen unserer Pfarren ein großes Anliegen. Das Thema 2022 lautet: „**Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander!**“ und unterstützt vorrangig ein Projekt der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative auf den Philippinen. Die meisten Menschen in Mapulang Lupa sind arbeitslos oder finden nur befristete Anstellungen in den umliegenden Fabriken oder im Baugewerbe. Die Löhne sind extrem niedrig. Sozialleistungen gibt es kaum.

Dass C.F. Natividad trotz allem ein sicherer und lebenswerter Ort ist, ist auch der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA zu verdanken. Das gemeinschaftliche füreinander Sorgen und die aktive Nachbarschaftshilfe machen das Viertel zu einem Ort, an dem die Menschen gerne leben und sich wohl fühlen.

Die Corona-Pandemie hat die Lebensbedingungen in Mapulang Lupa verschärft. Zusätzlich sind Gesundheitsleistungen auf den Philippinen extrem teuer. Nur sehr wenige können sich eine gute medizinische Versorgung leisten. In dieser schwierigen Zeit der Pandemie sind die Frauen von AKKMA besonders aktiv und unterstützen ihre Gemeinschaft so gut als möglich.

In allen Pfarren wird heuer wieder die Fastensuppe aktiv angeboten. Wir danken jetzt schon für euren wertvollen, solidarischen Beitrag für dieses Unterstützungsprojekt der kfb Österreichs.

**Liesing:** Hl. Messe um 8 Uhr 30, anschließend Fastensuppe,  
Verkauf von Brot und Artikeln aus dem Weltladen

**Kornat:** Hl. Messe um 10 Uhr, anschließend Fastensuppe,

**St. Jakob:** Hl. Messe um 19 Uhr, anschließend Fastensuppe



teilen  
spendet  
zukunft  
aktion familienfasttag



**Papst Franziskus hat für die ganze Welt einen synodalen Prozess ausgerufen. Synode? Das Wort kommt aus dem Griechischen und heißt „gemeinsam gehen“.**

**Kirche ist das gemeinsame Unterwegs-sein. Er lädt alle Katholik\*innen ein, einen Weg des gemeinsamen Hinhörens und des Dialoges zu beschreiten, der die gesamte Kirche gemeinschaftlicher erfahrbar machen soll.**

Auch wir als Pfarrverband der Pfarren Liesing, Kornat und St. Jakob möchten mit DIR GEMEINSAM auf diese Weggemeinschaft schauen, sie erlebbar machen, verbessern und verändern. Je mehr Menschen mit uns darüber nachdenken, wie oder was sich verändern muss, desto breiter kann der Nachdenkprozess angelegt werden. Wir bitten Dich daher, dass auch Du Dich am synodalen Gespräch beteiligst.

Am Samstag, den **26. März 2022 um 19.00 Uhr** treffen wir uns in der **Volksmusikakademie in Liesing** um über unsere Wünsche und Vorstellungen zur Zukunft der Katholischen Kirche zu sprechen. Dabei geht es um die Frage, welche Schritte von jeder und jedem Einzelnen sowie von der Kirche gesetzt werden sollten, damit Kirche als Gemeinschaft voll Geschwisterlichkeit und Teilhabe erfahrbar wird. Bei diesem Gespräch hören wir uns gegenseitig zu, um herauszufinden, was wir einander zu sagen haben und wohin uns als Kirche der Heilige Geist führen möchte.

Unsere Ergebnisse werden gesammelt an die Diözese weitergeleitet und von dort kommen sie, wie alle anderen Ergebnisse aus den Diözesen der Welt nach Rom. Die eingelangten Anregungen werden von Bischof Josef für die Weiterentwicklung der Kärntner Kirche verwendet. In welcher Weise dies geschehen soll, wird am Pfingstmontag in einer großen Kirchenversammlung, die in Klagenfurt stattfindet, der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



**mittendrin**

Pfarrgemeinderatswahl 2022

## **Sonntag, 20. März 2022 Pfarrgemeinderatswahl**

### **Liebe Pfarrmitglieder!**

Vorerst möchten wir uns bei allen Pfarrangehörigen für die Kandidatenvorschläge bei den Vorwahlen in allen drei Pfarren bedanken. Beigefügt zum Pfarrbrief erhalten Sie auch die Stimmzettel für die Pfarrgemeinderatswahl am 20. März. Nähere Erläuterungen zur Wahl sind dem Stimmzettel zu entnehmen.

Schon heute möchte wir Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Für jede Pfarre sind vier Pfarrgemeinderäte vorgesehen. Deshalb bitten wir sie bis zu vier Kandidaten, von denen Sie der Meinung sind, dass sie in den kommenden fünf Jahren, durch ihr Engagement und ihren Einsatz den Pfarrgemeinderat bereichern, anzukreuzen.

Den ausgefüllten Stimmzettel geben Sie bitte am Wahlsonntag in Ihrer jeweiligen Pfarre ab. Die Wahlzettel müssen nicht persönlich abgegeben werden. Sie können diese familienweise abgeben oder durch einen Bekannten zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten vorbeibringen lassen.

#### **Öffnungszeiten der Pfarrhöfe für die Stimmabgabe:**

Liesing                      9:00 – 12:00 Uhr

Kornat                        10:00 – 11:00 Uhr

St. Jakob                    9:30 – 11:30 Uhr

**Jede abgegebene Stimme bei der Pfarrgemeinderatswahl ist  
eine Wertschätzung des vielseitigen Engagements in Ihrer Pfarre und  
stärkt jenen Menschen den Rücken, die sich meist ehrenamtlich für  
ein gelingendes Pfarrleben einsetzen.**